Ressort: Gesundheit

Linke fordert Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen

Berlin, 18.06.2018, 14:57 Uhr

GDN - Die Linksfraktion im Bundestag hat die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen gefordert. Nach der Sommerpause wolle man einen entsprechenden Antrag einbringen, sagte die frauenpolitische Sprecherin der Linksfraktion, Cornelia Möhring, der "taz" (Dienstagausgabe).

"Langfristig muss klar werden, dass das gesamte Thema Schwangerschaftsabbruch nichts im Strafgesetzbuch zu suchen hat." Auch die Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS) und die Giordano-Bruno-Stiftung gehen einen deutlichen Schritt über die bisherige Forderung nach einer Abschaffung des Paragrafen 219a hinaus, der allein die "Werbung" für Abbrüche verbietet. Sie wollen die ersatzlose Streichung beziehungsweise Revision aller Paragrafen im Strafgesetzbuch, die Schwangerschaftsabbrüche betreffen. Die aktuelle Gesetzgebung greife "massiv in das Selbstbestimmungsrecht von Frauen ein", schreiben die beiden Vorsitzenden der DGfS Martin Dannecker und Hertha Richter-Appelt in einem gemeinsamen Papier, über welches die Zeitung berichtet. Die Paragrafen 218 und 219 müssten deshalb abgeschafft werden. Gesine Agena, die frauenpolitische Sprecherin der Grünen, sagte der "taz", sie unterstütze Positionen wie die der DGfS, den Schwangerschaftsabbruch aus dem Strafgesetzbuch zu streichen. "Der Paragraf 218 ist frauenfeindlich", sagte Agena. Die Entscheidung über Schwangerschaftsabbrüche solle allein bei der Frau liegen. "Sie hat das Recht, über ihren Körper selbst zu entscheiden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-107790/linke-fordert-legalisierung-von-schwangerschaftsabbruechen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619